

Alpha Active 3



WARNUNG

Zur Vermeidung von Verletzungen lesen Sie diese Bedienungsanleitung und die beigefügten Dokumente, bevor Sie das Produkt verwenden.

Design-Richtlinie und Urheberrecht

® und ™ sind Marken der Arjo Unternehmensgruppe.

© Arjo 2023.

Da wir unsere Produkte ständig weiterentwickeln, behalten wir uns das Recht auf Änderungen an Designs ohne Vorankündigung vor. Der Nachdruck dieses Dokuments, auch auszugsweise, ist ohne die Genehmigung von Arjo verboten.

Inhalt

Allgemeine Sicherheitsvorschriften	iii
Einführung	1
Zu diesem Benutzerhandbuch	1
Verwendungszweck	1
Über Alpha Active 3	1
Alpha Active 3 Kompressor	2
Alpha Active 3 Matratzenauflage	2
Klinische Anwendungsbereiche	4
Indikationen	4
Kontraindikationen	4
Vorsichtsmaßnahmen	4
Installation	5
Vorbereitung des Systems für den Gebrauch	5
Installieren der Matratze	5
Steuerungen, Alarmmeldungen und Anzeigen	7
Bedieneinheiten	7
Alarmfunktionen und Anzeigen	8
Matratze - Kompressorbetrieb	9
Schnellstart	9
Vorgehensweise beim Einstellen der Unterstützung	9
Veränderungen an der Position des Patienten	10
Luftablassen und Lagerung der Alpha Active 3 Matratze	11
CPR-Verschluss	12
Aktivierung der CPR-Einheit	12
Zurücksetzen der CPR-Einheit	12
Dekontaminierung	13
Routinemäßige Wartungs- und Pflegemaßnahmen	15
Alpha Active 3 System	15
Alpha Active 3 Kompressor	15
Alpha Active 3 Matratzenauflage	15
Typenschild	15
Fehlerbehebung und Alarmzustände	16
Technische Daten	17
Kompressor	17
Symbole	18
Auflage	19
Informationen zur Matratzengröße	19
Reinigungssymbole	20
Eigenschaften des Bezugs	20
Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)	21

Absichtlich frei gelassen

Allgemeine Sicherheitsvorschriften

Lesen Sie bitte sorgfältig alle Installationsanleitungen in diesem Handbuch, bevor Sie den Kompressor in Betrieb nehmen.

Das System entspricht den geltenden Sicherheitsvorschriften einschließlich:

- EN60601-1:2006/A1:2013 und IEC 60601-1:2005/A1:2012
- EN60601-1-11:2010; IEC 60601-1-11:2010 und IEC 60601-1-8:2012
- ANSI/AAMI ES60601-1(2005)+AMD(2012) und
CAN/CSA-C22.2 Nr. 60601-1(2008)+(2014)

Sicherheitswarnhinweise

- **Es liegt in der Verantwortung des zuständigen Pflegepersonals¹, sicherzustellen, dass der Benutzer dieses Produkt bedenkenlos anwenden kann.**
- **Wenn der Patient unbeaufsichtigt ist, sollten Sicherheitsseiten entsprechend den oben aufgeführten Angaben und den vor Ort geltenden Bestimmungen eingesetzt werden.**
- **Bettrahmen, Sicherheitsseiten und Matratze sind so auszurichten, dass kein Spalt entsteht, in den der Kopf oder der Körper des Patienten eingeklemmt werden kann oder durch den er vom Bett rutschen und sich dabei im Anschlusskabel, den Schlauchleitungen oder Luftsschläuchen verfangen und lebensgefährlich verletzt werden könnte. Es muss sorgfältig darauf geachtet werden, dass während der Belastung bzw. Bewegung der Matratze keine Lücken zwischen Bettrahmen und Matratze entstehen. Das könnte zu ernsthaften Verletzungen oder sogar zum Tod führen.**
- **Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel und Schlauchleitungen oder Luftschläuche so platziert sind, dass sie keine Stolper- oder anderen Gefahrenquellen darstellen und keine beweglichen Verstellmechanismen am Bett behindern oder anderweitig eingeklemmt werden können. Sind Kabelführungen entlang der Seiten der Matratze vorhanden, sollten diese verwendet werden, um das Anschlusskabel zu verlegen.**
- **Elektrische Geräte können bei unsachgemäßer Bedienung gefährlich sein. Dieser Kompressor verfügt über keine Teile, die von Ihnen gewartet werden können. Das Kompressorgehäuse darf nur von befugtem technischem Personal geöffnet werden. In keinem Fall ist eine Modifizierung dieses Geräts zugelassen.**
- **Der Netzanschluss/Stecker muss zu jeder Zeit zugänglich sein. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, um den Kompressor vollständig vom Stromnetz zu trennen.**
- **Der CPR-Verschluss und/oder die CPR-Anzeige müssen jederzeit sichtbar und zugänglich sein.**
- **Trennen Sie den Kompressor vom Netz, bevor Sie Reinigungs- oder Wartungsarbeiten durchführen.**
- **Halten Sie den Kompressor von Flüssigkeiten fern und schützen Sie ihn vor Feuchtigkeit.**
- **Verwenden Sie den Kompressor nicht in der Nähe von leicht entzündlichen Flüssigkeiten oder Gasen.**
- **Der Bezug dieses Produkts besteht aus wasserdampfdurchlässigem, aber nicht luftdurchlässigem Material, das bei unsachgemäßer Patientenpositionierung ein Erstickungsrisiko darstellen kann.**
- **Nur die von Arjo vorgeschriebenen Kombinationen von Kompressor und Matratze verwenden. Ein ordnungsgemäßes Funktionieren des Systems kann nicht garantiert werden, wenn der Kompressor zusammen mit einer falschen Matratze verwendet wird.**
- **Tritt im Zusammenhang mit diesem Medizinprodukt ein schwerwiegender Vorfall auf, der den Benutzer oder den Patienten betrifft, sollte der Benutzer oder Patient den schwerwiegenden Vorfall dem Hersteller des Medizinprodukts oder dem Händler melden. In der Europäischen Union sollte der Benutzer den schwerwiegenden Vorfall auch der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem er sich befindet, melden.**

1. Betreuungspersonen können medizinische Fachpersonen oder Laien sein, die dieses medizinische Hilfsmittel bedienen.

Sicherheitsvorkehrungen

Zu Ihrer eigenen Sicherheit und der Sicherheit des Geräts sind stets die folgenden Vorsichtsmaßnahmen zu beachten:

- Zusätzliche Unterlagen zwischen Patient und Matratze könnten die Vorteile der Matratze beeinträchtigen und sollten aus diesem Grund vermieden oder auf ein absolutes Minimum beschränkt werden. Im Rahmen einer sinnvollen Dekubitusbehandlung empfiehlt es sich, keine Kleidung zu tragen, die aufgrund von Falten, Nähten usw. zu lokalen Druckbelastungszonen führt. Aus demselben Grund sollte das Aufbewahren von Objekten in Kleidungstaschen vermieden werden.
- Setzen Sie das System, insbesondere die Matratze, keinen offenen Feuerquellen wie Zigaretteglut usw. aus.
- Im Brandfall kann ein Leck im Sitzkissen bzw. in der Matratze das Feuer noch verstärken.
- Setzen Sie das System keiner direkten Sonneneinstrahlung aus.
- Verwenden Sie zur Reinigung des Geräts keine phenolhaltigen Reinigungsmittel.
- Vergewissern Sie sich vor der Einlagerung oder Benutzung, dass das System sauber und trocken ist.
- Verwenden Sie niemals spitze Gegenstände oder elektrische Heizdecken auf oder unter dem Matratzensystem.
- Bewahren Sie den Kompressor und die Matratze in den mitgelieferten Taschen auf.
- Haustiere und Kinder müssen in der Nähe des Systems beaufsichtigt werden.
- Wenn der Kompressor verwendet wird, sollte der Bediener in der Nähe bleiben, falls das System einen Alarm abgibt.

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der geltenden EMV-Standards. Für medizinische Elektrogeräte müssen besondere Vorsichtsmaßnahmen bezüglich EMV beachtet werden und sie müssen in Übereinstimmung mit den folgenden Anweisungen installiert werden:

- Die Verwendung von Zubehörteilen, die nicht vom Hersteller eigens spezifiziert wurden, kann erhöhte Emissionen oder eine verminderte Störfestigkeit des Gerätes zur Folge haben, was seine Leistung beeinflusst.
- Tragbare und mobile Funkkommunikationsgeräte (z. B. Mobiltelefone) können die Funktion medizinischer Elektrogeräte beeinträchtigen.
- Wenn das Gerät neben anderen Elektrogeräten verwendet werden soll, muss die einwandfreie Funktionsfähigkeit des Systems zuvor geprüft werden.
- Ausführliche Informationen zu EMV erhalten Sie vom Kundendienst von Arjo.

Umweltschutz

Nicht ordnungsgemäße Entsorgung dieses Systems und seiner Komponenten, insbesondere Batterien oder andere elektrische Komponenten, kann zur Freisetzung umweltschädlicher Substanzen führen. Informationen zur Vermeidung dieser Gefährdung durch ordnungsgemäße Entsorgung erhalten Sie von Arjo.

Erwartete Lebensdauer

Der *Alpha Active*® 3 Kompressor hat eine erwartete Lebensdauer von sieben Jahren. Um den Zustand des Kompressors zu erhalten, sollte der Kompressor innerhalb der von Arjo empfohlenen Zeitabstände regelmäßig gewartet werden.

Verwenden Sie KEIN unzugelassenes Zubehör und versuchen Sie nicht, das *Alpha Active 3* System zu verändern, auseinanderzubauen oder in irgendeiner anderen Weise unsachgemäß zu verwenden. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verletzungen oder in Extremfällen zum Tod führen.

Entsorgung nach Ende der Lebensdauer

- Auf den Matratzen verwendetes Stoffmaterial oder andere Textilien oder Polymere oder Kunststoffmaterialien usw. sollten als brennbarer Abfall entsorgt werden.
- Matratzen sollten am Ende der Lebensdauer gemäß den nationalen oder lokalen Anforderungen, möglicherweise auf einer Deponie oder Verbrennungsanlage, als Abfall entsorgt werden.
- Pumpeinheiten mit elektrischen oder elektronischen Komponenten sollten auseinandergelöst und gemäß der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE-Richtlinie) oder gemäß lokalen oder nationalen Richtlinien recycelt werden.

1. Einführung

Zu diesem Benutzerhandbuch

Dieses Handbuch dient der Einführung in das System *Alpha Active 3*.

Sie müssen dieses Handbuch vor dem Einsatz des Systems vollständig durchlesen und verstehen.

Verwenden Sie dieses Handbuch zur anfänglichen Einrichtung des Systems und bewahren Sie es als Referenz für alltägliche Routinearbeiten und als Leitfaden zur Wartung auf.

Sollten Sie Probleme bei der Einrichtung oder dem Betrieb des *Alpha Active 3* Systems haben, wenden Sie sich an Ihr örtliches Arjo-Vertriebsbüro, dessen Adresse Sie am Ende dieser Bedienungsanleitung finden.

Verwendungszweck

Der Verwendungszweck dieses Produkts ist die Vorbeugung und/oder die Behandlung von Druckgeschwüren bei Patienten mit einem Körpergewicht von bis zu 135 kg (297 lb).

Das *Alpha Active 3* System sollte als Teil eines verordneten Pflegeplans angewendet werden (siehe Seite 4 „Indikationen“).

Über *Alpha Active 3*

Die *Alpha Active 3* Systeme bestehen aus einer Matratzenauflage und einem Kompressor. Das Support-System kann sowohl auf Krankenhausbetten und normalen Betten in Akutpflegeeinrichtungen als auch in der Langzeitpflege und in der häuslichen Pflege, zum Beispiel in Privathaushalten, benutzt werden.

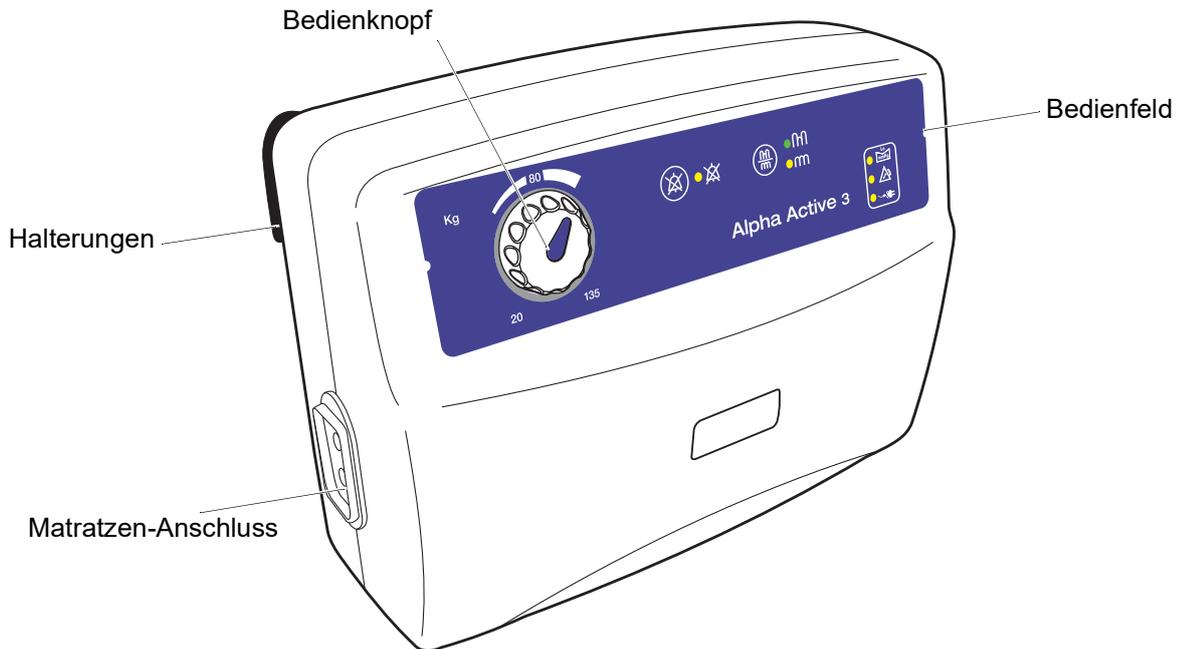
WARNUNG

Um bei Gebrauch des *Alpha Active 3* Systems Verletzungen des Patienten durch Pflegekräfte oder Laien zu vermeiden:

- **Stellen Sie sicher, dass das System gemäß dem Abschnitt Seite 9 „Matratze - Kompressorbetrieb“ funktioniert.**
- **Wenn das System nicht ordnungsgemäß funktioniert, siehe Abschnitt Seite 16 „Fehlerbehebung und Alarmzustände“.**
- **Wenn das System weiterhin nicht korrekt funktioniert oder wenn Sie Bedenken haben, wenden Sie sich an den Arzt oder das Pflegepersonal des Patienten.**
- **Der Patient darf nicht auf die Matratze gesetzt oder gelegt werden, bis diese vollständig aufgepumpt ist.**

Alpha Active 3 Kompressor

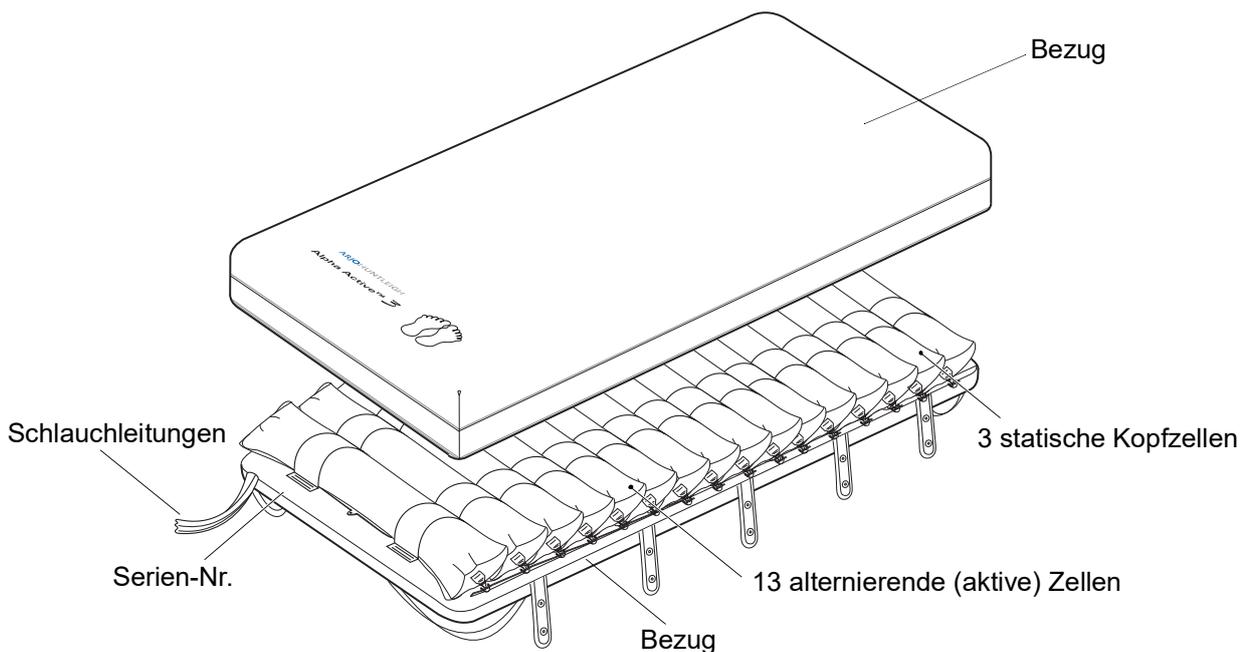
Der Alpha Active 3 Kompressor besteht aus einem Gussgehäuse mit rutschfesten Füßen und integrierten Halterungen.



Die Bedienfelder befinden sich an der Vorderseite des Kompressors. Ein Alarmsystem unterscheidet zwischen normalem Betrieb und echten Systemfehlern. Wird ein Alarmzustand festgestellt, leuchtet an der Vorderseite des Kompressors eine Anzeige auf und ein Signalton ertönt.

Alpha Active 3 Matratzenauflage

Die Alpha Active 3 Matratzenauflage besteht aus folgenden Komponenten:



Abnehmbarer Bezug

Der Standardbezug besteht aus Doppelstretch-Wirkware, die mit einer Beschichtung aus Polyurethan (PU) versehen ist und die über einen Reißverschluss an einer strapazierfähigen Nylonunterlage befestigt ist. Die Reißverschlüsse sind durch Abdeckleisten geschützt, um ein Kontaminieren durch Eindringen von Sekreten zu verhindern und ein problemloses Entfernen des Bezugs für Reinigungszwecke zu ermöglichen.

Zellen

Die Matratze besteht aus 16 PU-Zellen, von denen 13 Zellen den Patienten wahlweise im Wecheldruckmodus (Dynamisch) oder im Weichlagerungsmodus (Statisch) stützen sowie 3 statischen Kopfzellen.

HINWEIS

Die Kopfzellen gehören nicht zur alternierenden Fläche. Aus diesem Grund haben diese Zellen keine Funktion innerhalb des Dekubitusmanagements. Es ist wichtig, im Rahmen der Pflege des Patienten auch regelmäßig den Kopfbereich des Patienten zu untersuchen und aufmerksam auf etwaige Hautprobleme zu achten.

CPR-Funktion

Eine CPR-Funktion (Cardio-Pulmonale-Reanimation) ist am Kopfende der Matratze angebracht und ermöglicht ein schnelles Entlüften der Matratzenauflage.

Schlauchsystem

Das Schlauchsystem besteht aus einem pneumatischen Zweiwegeanschluss mit einem flexiblen, kompakten „Anti-Knick“-Schlauch, der widerstandsfähig gegen Quetschungen und daraus resultierender Behinderung des Luftstroms ist.

Um die Matratze in den Transportmodus zu bringen, entfernen Sie das Schlauchsystem und befestigen Sie die beiliegende Abdeckung am Ende.

Basis Matratzenauflage

Die Unterseite der Matratzenauflage ist PU-beschichtet und mit vier Haltegurten ausgestattet, die unter den Ecken der Basismatratze durchgeführt werden.

Eine vollständige technische Beschreibung des *Alpha Active 3* Systems finden Sie im Servicehandbuch (Teilenummer SER0017), das bei Ihrem Arjo-Vertriebsbüro erhältlich ist.

2. Klinische Anwendungsbereiche

Indikationen Das *Alpha Active 3* System wird zur Vorbeugung und/oder Behandlung aller Schweregrade¹ von Druckgeschwüren in Verbindung mit einer individualisierten, umfassenden Strategie zur Behandlung von Druckgeschwüren, z. B. durch Umlagerung, Ernährungsunterstützung und Hautpflege, verwendet. Die Auswahl sollte sich auf eine ganzheitliche Beurteilung der Pflegebedürfnisse des Patienten stützen.

Die Systeme decken einen Aspekt der Strategie zur Behandlung von Druckgeschwüren ab. Alle weiteren Aspekte sollten vom behandelnden Arzt berücksichtigt werden.

Tritt bei vorhandenen Wunden keine Besserung ein oder ändert sich der Zustand des Patienten, muss der behandelnde Arzt die Behandlungsart insgesamt neu überprüfen.

Die vorstehenden Informationen sind lediglich Hinweise und bieten keinen Ersatz für die klinische Diagnose.

Die *Alpha Active 3* Matratze wurde für Patienten entwickelt, die bis zu 135 kg (297 lb) wiegen.

Kontraindikationen Das *Alpha Active 3* System darf nicht bei Patienten mit instabilen Wirbelsäulenfrakturen eingesetzt werden.

Vorsichtsmaßnahmen Wenn die Patienten sonstige instabile Frakturen haben oder ein Leiden, das sich durch eine weiche oder sich bewegende Oberfläche verschlimmern kann, muss vor der Verwendung mit dem zuständigen Klinikpersonal Rücksprache gehalten werden.

Das *Alpha Active 3* System wurde zwar für die Behandlung von Patienten bis zu den oben genannten Gewichtsgrenzen entwickelt, allerdings bedürfen Patienten, die nahe an diese obere Grenze heranreichen, wahrscheinlich zusätzlicher Pflegemaßnahmen, auch hinsichtlich ihrer Beweglichkeit. Daher ist für sie u. U. ein bariatrisches Spezialsystem zu verwenden.

HINWEIS

Die oben stehenden Informationen dienen lediglich als Richtlinien und können die ärztliche Beurteilung und Erfahrung nicht ersetzen.

1. NPUAP/EPUAP Internationale Leitlinien zur Behandlung von Druckgeschwüren, 2014.

3. Installation

Vorbereitung des Systems für den Gebrauch

Nehmen Sie das System aus der Verpackung. Folgende Teile sollten vorhanden sein:

- *Alpha Active 3* Kompressor mit Netzkabel und Halterungen.
- *Alpha Active 3* Matratzenauflage mit integriertem Schlauchsystem.
- Bezug.

Installieren der Matratze

Achtung

Legen Sie die Matratzenauflage nicht direkt auf das Bettgestell.

Matratzenauflage

Das *Alpha Active 3* Matratzenauflagen-System ist wie folgt zu installieren:

1. Legen Sie die Matratzenauflage auf die Basismatratze. Das Schlauchsystem muss sich dabei am Fußende und die CPR-Einheit am Kopfende des Bettes befinden. Die Matratzenzellen müssen nach oben zeigen.
2. Befestigen Sie die Auflage an der Basismatratze, indem Sie die vier langen Gurte unter den Ecken der Basismatratze positionieren und festziehen.

So wird die Installation der Matratze fertig gestellt

Die Installation der Matratzenauflage wie folgt fertigstellen:

1. Legen Sie den Schutzbezug auf die Matratze, falls er noch nicht angebracht ist. Vergewissern Sie sich, dass das Logo sich auf der Oberseite am Fußende der Matratze befindet.
2. Befestigen Sie den Bezug mithilfe des Reißverschlusses an der Matratze. Beginnen Sie am Kopfende und achten Sie darauf, dass sich kein Stoff im Reißverschluss verklemmt.
3. Vergewissern Sie sich, dass die CPR-Einheit in der geschlossenen Stellung eingerastet ist.

HINWEIS

Die CPR-Einheit muss jederzeit zugänglich sein.

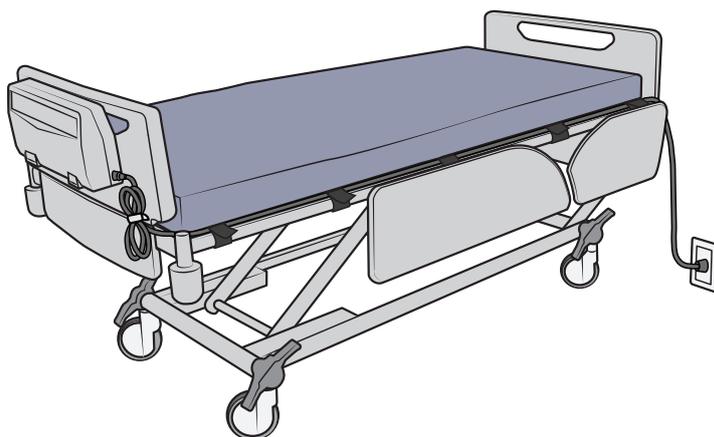
WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel so platziert ist, dass es keine Gefahr darstellt, keine Verstellmechanismen am Bett behindert oder anderweitig eingeklemmt werden kann.

Installation des Kompressors

Der Kompressor wird wie folgt installiert:

1. Stellen Sie den Kompressor mit den Füßen nach unten auf eine geeignete horizontale Fläche oder hängen Sie ihn mithilfe der integrierten Halterungen in die Schiene am Fußende des Bettes ein.
2. Vergewissern Sie sich, dass das Matratzen-Schlauchsystem nicht „geknickt“ oder verdreht ist. Schließen Sie das Schlauchsystem so an den Kompressor an, dass der Anschluss einrastet. Vergewissern Sie sich, dass das Schlauchsystem fest an den Kompressor angeschlossen ist.
3. Stecken Sie den Netzstecker in eine geeignete Steckdose.
4. Legen Sie das Netzkabel in die Kabelführungsschlaufen auf der den Pumpenschlauchleitungen und der CPR-Einheit gegenüberliegenden Seite. Sichern Sie das Kabel mithilfe der fünf Kabelschlaufen und der zugehörigen Sicherungsclips. Der „magische“ Kabelbinder kann verwendet werden, um überschüssiges Kabel an der Schiene am Fuß des Bettes anzubringen.

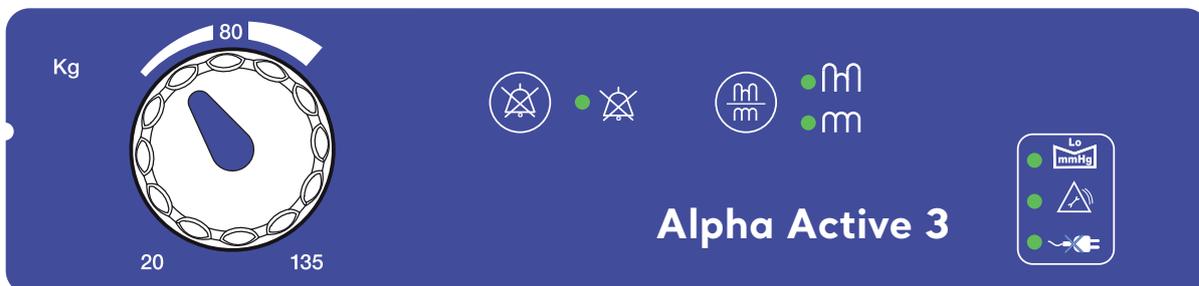


Inbetriebnahme

Das System ist nun einsatzbereit. Siehe Seite 9 „Matratze - Kompressorbetrieb“ für Bedienungsanweisungen für den täglichen Einsatz.

4. Steuerungen, Alarmmeldungen und Anzeigen

Bedieneinheiten



Ein/Aus-Schalter

Durch Drücken des **Ein/Aus**-Schalters wird der Kompressor aktiviert. Der Kompressor führt einen Selbsttest durch, bei dem alle LEDs aufleuchten und akustische Signale ertönen.

Alarm Aus



Während eines Alarmzustandes wird der Alarmton durch Drücken dieser Taste abgeschaltet. Die Abschaltung kann auch durch erneutes Drücken dieser Taste manuell aufgehoben werden.

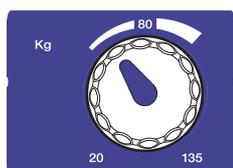
Modusauswahl



Über die Modusauswahl kann der Betriebsmodus ausgewählt werden.

Es sind zwei Betriebsarten verfügbar, Wechseldruck oder statischer Druck (nicht wechselnd). Die Anzeige neben dem jeweiligen Symbol zeigt den aktuell ausgewählten Modus an.

Pressure Control (Druckkontrolle)



Diese Funktion wird durch einen Drehregler gesteuert, mit dem der Druck innerhalb der Matratzenauflage und damit die Intensität der Unterstützung für den Patienten eingestellt werden kann.

Alarmfunktionen und Anzeigen

Unterdruck-Anzeige



Die **Unterdruck** -Anzeige leuchtet immer dann auf, wenn der Kompressor einen Unterdruck in der Matratzenauflage feststellt. Zusätzlich ertönt ein hörbarer Signalton, sofern er nicht zuvor durch die **Stummschalt**-Taste abgestellt wurde.

Die Anzeige erlischt, sobald sich der Druck normalisiert hat.

HINWEIS

Die Unterdruck-Warnung ist in den ersten 30 Minuten nach dem Einschalten des Kompressors inaktiv.

HINWEIS

Die Unterdruck-Warnung ist in den ersten 30 Minuten nach dem Einschalten des Kompressors inaktiv.

Serviceanzeige/ Pumpenfehler



Die **Service-/Pumpenfehler**- Anzeige leuchtet auf und es ertönt ein hörbarer, andauernder Signalton, wenn der Kompressor einen internen Fehler festgestellt hat. Verständigen Sie einen Wartungstechniker.

Anzeige Netzversagen



Die **Stromausfall**-Anzeige leuchtet auf, wenn das System einen Stromausfall feststellt. Ein hörbarer Signalton ertönt, bis der Kompressor mithilfe der Ein/Aus-Taste wieder mit Strom versorgt bzw. abgeschaltet wird.

HINWEIS

Wenn sich der Betrieb des Kompressors während des Einsatzes verändert, schlagen Sie unter Seite 16 „Fehlerbehebung und Alarmzustände“ dieser Bedienungsanleitung nach, bevor Sie einen Service-Techniker anrufen oder Ihr Arjo-Vertriebsbüro vor Ort kontaktieren.

5. Matratze - Kompressorbetrieb

In der folgenden Anleitung wird der tägliche Betrieb des Systems erläutert. Andere Betriebsfunktionen, wie Wartung und Reparaturen, sollten nur durch entsprechend qualifiziertes Personal ausgeführt werden.

HINWEIS

Eine ausführliche Beschreibung der Steuerungstasten und Anzeigen des Kompressors finden Sie unter Seite 7 „Steuerungen, Alarmmeldungen und Anzeigen“.

WARNUNG

Der Patient darf nicht auf die Matratze gesetzt oder gelegt werden, bis diese vollständig belüftet ist.

Schnellstart

Bitte vergewissern Sie sich vor dem Einsatz der *Alpha Active 3* Matratzenauflage, dass diese gemäß Seite 5 „Installation“ korrekt installiert wurde und dass die an der Matratze angeschlossene CPR-Einheit in der geschlossenen Position eingerastet ist.

1. Schließen Sie den Kompressor mit dem bereitgestellten Anschlusskabel an die Steckdose an und schalten Sie ihn ein.
2. Drücken Sie den Ein/Aus-Schalter auf der Seite des Kompressors.
3. Stellen Sie die Druckskala gemäß dem Gewicht des Patienten ein. Diese darf nur als Anhaltspunkt dienen. Eine unabhängige klinische Bewertung muss bestätigen, dass der Patient in geeigneter Weise unterstützt wird.
4. Es dauert etwa 30 Minuten, bis die Matratze vollständig aufgepumpt ist.
5. Legen Sie ein Betttuch lose auf die Matratze ohne dieses festzustecken, damit eine größtmögliche Druckverteilung gewährleistet bleibt. Vergewissern Sie sich, dass die CPR-Einheit am Kopfende des Bettes deutlich sichtbar ist.

Vorgehensweise beim Einstellen der Unterstützung

Beim Einstellen der Unterstützung muss die richtige Vorgehensweise befolgt werden, um sicherzustellen, dass der Patient eine angemessene Unterstützung bei maximaler Druckumverteilung und maximalem Komfort erhält.

6. Legen oder setzen Sie den Patienten auf die Matratze.
7. Warten Sie 10 Minuten, während die Pumpe den Druck anpasst.

8. Vergewissern Sie sich, dass der Patient nicht absackt, indem Sie den Bezug lösen und eine ausgestreckte Hand (mit der Handfläche nach oben) unter die entleerten Zellen unterhalb des Körperteils schieben, an dem sich das Dekubitalgeschwür befindet oder das einem Dekubitalgeschwür-Risiko ausgesetzt ist.
9. Wenn die Pflegekraft weniger als 2,5 cm (1 Zoll) Unterstützungsmaterial spürt, ist der Patient abgesackt und der Unterstützungsdruck muss entsprechend eingestellt werden.
10. Das Absacken des Patienten ist an verschiedenen anatomischen Stellen und in verschiedenen Körperpositionen zu überprüfen.

Veränderungen an der Position des Patienten

Wenn sich ein Patient in liegender Position befindet, ist sein Körpergewicht über einen großen Bereich verteilt. In sitzender Position konzentriert sich das Körpergewicht des Patienten auf einen deutlich kleineren Bereich, weshalb mehr Unterstützung erforderlich ist als in liegender Position.

Wenn der Patient seine Position ändert, kann es daher erforderlich sein, die Einstellungen an der Druckskala anzupassen, um den Nutzen der unterstützenden Auflage zu maximieren.

Vom Liegen zum Sitzen – Druckkontrolle erhöhen.

Vom Sitzen zum Liegen – Druckkontrolle verringern.

Diese Anpassung muss in Verbindung mit einer unabhängigen klinischen Bewertung der angemessenen Unterstützung erfolgen.

Statisch

Bietet eine gleichbleibende, unbewegliche Oberfläche für Fälle, in denen eine aktive Therapieauflage kontraindiziert ist, z. B. für die Durchführung von Pflegemaßnahmen oder für Patienten, die keine Auflage mit Bewegungsfunktion vertragen können. Im **statischen** Modus bleibt die Liegefläche konstant (alle Zellen sind gleichmäßig aufgepumpt). Für die Vorgabe eines individuell zugeschnittenen Umlagerungsprogramms muss eine zusätzliche Beurteilung aus Sicht der Pflegekraft vorgenommen werden.

Wenn das System im **statischen** Modus betrieben wird, kann es – sofern möglich – erforderlich sein, die Druckeinstellung zu verringern, um Komfort und Sicherheit des Patienten zu erhöhen.

Stromausfall Tritt ein **Stromausfall** ein, entfernen Sie das Schlauchsystem vom Kompressor und befestigen Sie die beiliegende Kappe am Ende des Schlauchsystems, um die Matratze in den Transportmodus zu versetzen. Der Transportmodus bietet eine therapielose Unterstützung für bis zu 12 Stunden. Wenn sich das System im Transportmodus befindet, wird empfohlen, den Patienten regelmäßig zu überwachen. Sobald die Stromzufuhr wiederhergestellt wurde, schließen Sie das Schlauchsystem erneut an den Kompressor an, um die Therapie fortzusetzen.

Trennen des Schlauchsystems Um das Schlauchsystem zu entfernen, drücken Sie die Tasten oben und unten am Schlauchsystemanschluss und ziehen Sie es vom Kompressor ab.

Zur Entlüftung der Matratze siehe Seite Seite 11 „Luftablassen und Lagerung der Alpha Active 3 Matratze“.

Transportmodus Für den Patiententransport mit der *Alpha Active 3* Matratzenauflage entfernen Sie das Schlauchsystem vom Kompressor und befestigen Sie die beiliegende Kappe für den Transportmodus am Ende des Schlauchsystems. Dadurch wird die Matratze automatisch in den Transportmodus gesetzt.

Im Transportmodus wird der Patient bis zu 12 Stunden durch die Matratze gehalten.

Um den normalen Betrieb wieder aufzunehmen, schließen Sie das Schlauchsystem einfach wieder an und starten den Kompressor.

Achtung

Der Transportmodus bietet eine therapielose Unterstützung für bis zu 12 Stunden. Wenn sich das System im Transportmodus befindet, wird empfohlen, den Patienten regelmäßig zu überwachen.

Luftablassen und Lagerung der *Alpha Active 3* Matratze

- Entlüften der Matratze**
1. Entfernen Sie das Schlauchsystem vom Kompressor.
 2. Aktivieren Sie die CPR-Funktion, um die Matratze zu entlüften.

Aufbewahrung der Nach Entlüften der Matratze:

Matratze:

1. Legen Sie das Schlauchsystem über die Matratze, sodass es sich parallel zum Fußende der Matratze befindet.
2. Rollen Sie die Matratze am Fußende anfangend zum Kopfende hin auf, um die Luft herauszulassen.

CPR-Verschluss

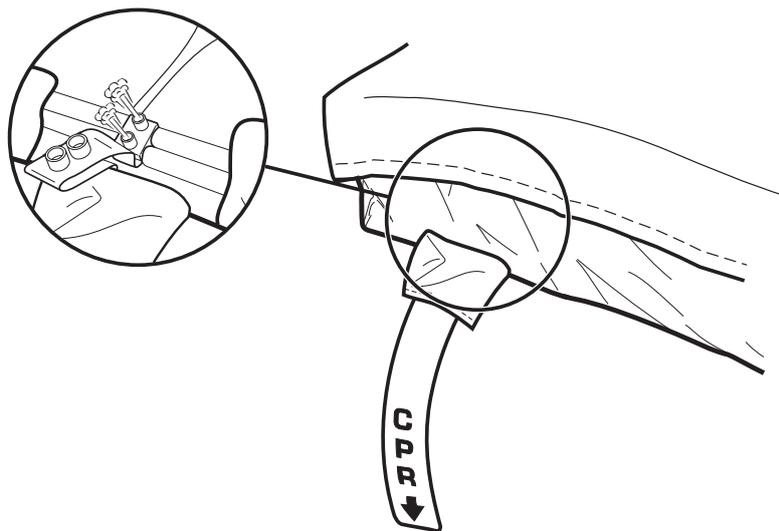
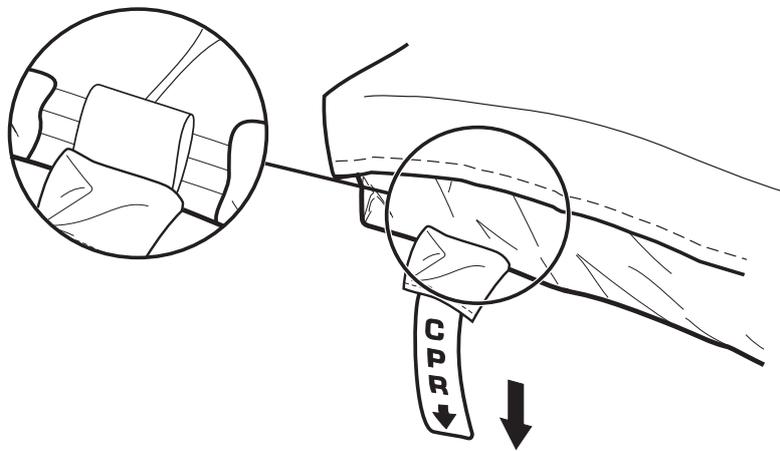
WICHTIG

IM FALLE EINES HERZSTILLSTANDES

Sollte der Patient einen Herzstillstand erleiden und eine Herz-Lungen-Wiederbelebung benötigen:

Aktivierung der CPR-Einheit

Am Kopfende der Matratzenauflage befindet sich (an derselben Seite wie das Schlauchsystem) eine rote Lasche mit dem Aufdruck CPR. Ziehen Sie im Falle eines Herzstillstandes an dieser Lasche, damit sich die Matratze entlüftet.



Zurücksetzen der CPR-Einheit

Zum erneuten Aufpumpen der Matratze setzen Sie den Stopper einfach erneut fest in den Verteiler ein.

6. Dekontaminierung

Die folgenden Empfehlungen wurden entsprechend den lokalen und nationalen Bestimmungen zur adäquaten Infektionskontrolle festgelegt, die in der Gesundheitseinrichtung oder dem Land, in dem das Produkt verwendet wird, gelten. Wenden Sie sich bei Unklarheiten an den Beauftragten für Infektionskontrolle bei Ihnen vor Ort.

Das *Alpha Active 3* System muss routinemäßig vor jedem Patientenwechsel und in regelmäßigen Abständen während des Betriebs gereinigt und desinfiziert werden, wie bei allen wiederverwendbaren medizinischen Geräten üblich.

WARNUNG

**Trennen Sie den Kompressor vom Netz, indem Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen, bevor Sie mit der Reinigung beginnen.
Bei der Dekontaminierung muss stets Schutzkleidung getragen werden.**

Achtung

**Verwenden Sie zur Dekontaminierung keine phenolhaltigen Lösungen oder Scheuermittel bzw. Scheuerschwämme, da diese die Oberflächenbeschichtung angreifen. Den Bezug weder kochen noch autoklavieren.
Achten Sie darauf, dass elektrische Komponenten bei der Reinigung nicht mit Feuchtigkeit in Berührung kommen. Sprühen Sie keine Reinigungslösungen direkt auf den Kompressor.**

Reinigungsmaßnahmen

Reinigen Sie alle freiliegenden Oberflächen und entfernen Sie organische Ablagerungen, indem Sie mit einem mit einfachem (neutralen) Reinigungsmittel und Wasser befeuchteten Tuch darüber wischen. Gründlich abtrocknen.

Lassen Sie Wasser oder Reinigungslösung nicht auf der Oberfläche des Kompressors ansammeln.

Chemische Desinfektion

Zum Schutz des Bezugs empfehlen wir ein Chlor lösendes Reinigungsmittel, wie zum Beispiel Natriumhypochlorid, in einer Konzentration von 1.000 ppm Chlor (je nach den örtlichen Vorschriften und dem Verschmutzungsgrad kann dieser Wert zwischen 250 und 10.000 ppm variieren).

Wischen Sie alle gereinigten Oberflächen mit der Lösung ab, spülen und trocknen Sie sie gründlich.

Alternativ können Desinfektionsmittel auf Alkoholbasis (70 %) verwendet werden.

Vergewissern Sie sich, dass das Produkt vollständig trocken ist, bevor Sie es lagern.

Wenn eines der zahlreichen alternativen Desinfektionsmittel ausgewählt wird, empfehlen wir, vor dem Gebrauch die Eignung des Mittels vom Lieferanten bestätigen zu lassen.

NICHT WRINGEN/MANGELN, AUTOKLAVIEREN UND KEINE LÖSUNGEN AUF PHENOLBASIS VERWENDEN.

***Thermische
Desinfizierung***

Hinweise zum Schonbezug der Matratze sowie Richtlinien zum Waschen finden Sie unter Seite 20 „Eigenschaften des Bezugs“.

7. Routinemäßige Wartungs- und Pflegemaßnahmen

Alpha Active 3 System

Wartung Das Gerät wurde so konzipiert, dass es zwischen den Wartungsintervallen praktisch wartungsfrei ist.

Kundendienst Arjo stellt auf Anfrage Wartungshandbücher, Einzelteillisten und sonstige Informationen zur Verfügung, die für ausgebildete Wartungstechniker von Arjo zur Reparatur des Systems erforderlich sind.

Wartungsintervalle Arjo empfiehlt, das *Alpha Active 3 System* alle zwölf Monate von einem autorisierten Servicetechniker von Arjo warten zu lassen.
Das Symbol **Wartung** leuchtet auf, wenn am Kompressor eine Wartung fällig ist (siehe Seite 8 „Serviceanzeige/Pumpenfehler“).

Alpha Active 3 Kompressor

Allgemeine Pflege, Wartung und Inspektion Überprüfen Sie alle elektrischen Anschlüsse und Stromkabel auf übermäßige Abnutzungserscheinungen.

Falls der Kompressor falsch behandelt wurde, z. B. in Wasser eingetaucht oder fallen gelassen wurde, muss das Gerät eingeschickt werden.

Alpha Active 3 Matratzenauflage

Allgemeine Pflege Entfernen Sie den Bezug und inspizieren Sie die Matratze auf Abnutzungserscheinungen und Risse.

Prüfen Sie alle Reißverschlüsse auf ihre Funktionstüchtigkeit.

Prüfen Sie die Integrität aller Anschlüsse sowie der Zellen-Verteiler-Anschlüsse.

Achten Sie darauf, dass alle Zellenverschlüsse korrekt an der Matratzenbasis befestigt und nicht lose oder beschädigt sind.

Typenschild

Kompressor Die Seriennummer des Kompressors befindet sich auf dem an der Rückseite des Kompressorgehäuses befindlichen Etikett.

Auflage Das Serienetikett der Matratze befindet sich auf der Innenseite des Bezugs oberhalb des Schlauchsystems. Siehe Abbildung auf Seite Seite 2 „Alpha Active 3 Matratzenauflage“.

8. Fehlerbehebung und Alarmzustände

Die nachfolgende Tabelle dient als Leitfaden für die Behebung von Fehlern und Alarmursachen bei Funktionsstörungen des *Alpha Active 3* Systems. Diese Alarme verursachen keine Verzögerung oder Unterbrechung der Therapie.

Anzeige	Mögliche Ursache	Lösung	Priorität
NIEDRIGDRUCK 	<p>Das Schlauchsystem ist nicht richtig angeschlossen.</p> <p>CPR-Einheit nicht vollständig geschlossen.</p> <p>Das System ist undicht.</p>	<p>Prüfen Sie den Schlauchsystemanschluss und vergewissern Sie sich, dass er fest an den Kompressor angeschlossen ist.</p> <p>Schließen Sie die CPR-Einheit.</p> <p>Wenden Sie sich an einen Servicetechniker.</p>	<p>Niedrige Priorität Gemäß IEC60601-1-8</p>
STROMAUSFALL 	<p>Die Stromzufuhr zum Kompressor wurde unterbrochen.</p>	<p>Stellen Sie die Stromzufuhr wieder her oder schalten Sie den Kompressor aus.</p>	<p>Niedrige Priorität Gemäß IEC60601-1-8</p>
SERVICE 	<p>Der Kompressor hat einen internen Fehler festgestellt, beispielsweise einen Getriebefehler.</p>	<p>Schalten Sie den Kompressor aus und wenden Sie sich an einen Servicetechniker.</p>	<p>Niedrige Priorität Gemäß IEC60601-1-8</p>

9. Technische Daten

KOMPRESSOR		
Modell:	<i>Alpha Active 3</i>	
Betriebsspannung:	230V	
Netzfrequenz:	50 Hz	
Leistungsaufnahme:	0,1 A	
Umfang:	(L) 280 mm x (B) 205 mm x (H) 112 mm	
Gewicht:	2,5 kg	
Gehäusematerial:	ABS-Kunststoff	
Sicherungsstärke:	5 A gemäß BS1362 (NUR GROSSBRITANNIEN)	
Sicherungsstärke:	2 x T1AL 250V	
Schutzart gegen Stromschlag:	Klasse II Typ BF	
Schutzart gegen das Eindringen von Flüssigkeiten:	IP21	
Betriebsweise:	Kontinuierlich	
Zykluszeiten:	12 Minuten	
	Aufpumpen – 5,5 Min.	
	Druckausgleich – 30 Sek.	
	Entlüftung – 5,5 Min.	
	Druckausgleich – 30 Sek.	

SYMBOLLE					
	Das Betriebspersonal muss dieses Dokument (Bedienungsanleitung) vor dem Einsatz durchlesen. Hinweis: Dieses Symbol ist auf dem Produktetikett blau dargestellt.	O (Aus)	Stromversorgung Trennt das Gerät vom Stromnetz	I (Ein)	Stromversorgung Verbindet das Gerät mit dem Stromnetz
	Bezüglich elektrischen Schocks, Feuer und mechanischen Gefahren nur entsprechend CAN/CSA-C22.2 Nr. 60601-1 (2008) + (2014) und ANSI/AAMI ES 60601-1 (2005) + AMD (2012) MEDIZINISCHES GERÄT		Doppelisolierung		Typ BF
	In diesem Dokument (Bedienungsanleitung) finden Sie eine Beschreibung der Produktklassifikation (dritte Ausgabe).	SN	Seriennummer	REF	Modellnummer
	In diesem Dokument (Bedienungsanleitung) finden Sie eine Beschreibung der Produktklassifikation (zweite Ausgabe).		Nicht mit dem Hausmüll entsorgen		Hochspannung
CE 2797	Die CE-Kennzeichnung weist auf die Übereinstimmung mit den harmonisierten Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaft hin. Die Zahlen weisen auf eine Überwachung durch die notifizierte Stelle hin.		Hersteller: Dieses Symbol wird in Verbindung mit dem Namen und der Anschrift des Herstellers verwendet.		Herstellungsdatum
MD	Weist darauf hin, dass das Produkt ein Medizinprodukt gemäß der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte ist.	UDI	Eindeutige Produktkennung		

UMGEBUNGSBEDINGUNGEN KOMPRESSOR			
Zustand	Betriebstemperatur	Relative Luftfeuchtigkeit	Atmosphärischer Druck
Betrieb	+10 °C bis +40 °C (+50 °F bis +104 °F)	30 % bis 75 % (nicht-kondensierend)	700 hPa bis 1060 hPa
Lagerung (langfristig)	+10 °C bis +40 °C (+50 °F bis +104 °F)	20 % bis 95 % (nicht-kondensierend)	700 hPa bis 1060 hPa
Lagerung (kurzzeitig)	-20 °C bis +50 °C (-4 °F bis +122 °F)	20 % bis 95 % (nicht-kondensierend)	500 hPa bis 1060 hPa
HINWEIS <i>Wenn der Kompressor unter Bedingungen außerhalb des Betriebsbereichs gelagert wird, sollte vor der Verwendung Zeit eingeräumt werden, bis sich seine Temperatur auf einen normalen Wert stabilisiert hat.</i>			

AUFLAGE		
Beschreibung	Zellenmaterial	Material des Unterpolsters:
<i>ALPHA ACTIVE 3 MR 90</i>	Nylon PU-beschichtet	Nylon PU-beschichtet
<i>ALPHA ACTIVE 3 MR 85</i>	Nylon PU-beschichtet	Nylon PU-beschichtet
<i>ALPHA ACTIVE 3 MR 85 PU</i>	Polyurethan	Nylon PU-beschichtet
<i>ALPHA ACTIVE 3 MR 80 PU</i>	Polyurethan	Nylon PU-beschichtet
<i>ALPHA ACTIVE 3 MR 90 PU</i>	Polyurethan	Nylon PU-beschichtet

INFORMATIONEN ZUR MATRATZENGROÖE						
Artikelnr.	Beschreibung	Ersatz- bezug	Ges- chweißer Ersatzbe- zug	Länge in mm	Tiefe in mm	Höhe in mm
648321	<i>ALPHA ACTIVE 3 MR 90</i>	648430	N. z.	1898 (74 3/4")	857 (33 3/4")	125 (5")
648343	<i>ALPHA ACTIVE 3 MR 90 PU</i>					
648323	<i>ALPHA ACTIVE 3 MR 85</i>	648460	N. z.		794 (31 1/4")	
648325	<i>ALPHA ACTIVE 3 MR 85 PU</i>					
648342	<i>ALPHA ACTIVE 3 MR 80 PU</i>	648345	N. z.		780 (30 3/4")	
648321W	<i>ALPHA ACTIVE 3 MR 90 geschweißt</i>	N. z.	648430W		857 (33 3/4")	
648343W	<i>ALPHA ACTIVE 3 MR 90 PU geschweißt</i>					
648323W	<i>ALPHA ACTIVE 3 MR 85 geschweißt</i>	N. z.	648460W		794 (31 1/4")	
648325W	<i>ALPHA ACTIVE 3 MR 85 PU geschweißt</i>					
648342W	<i>ALPHA ACTIVE 3 MR 80 PU geschweißt</i>	N. z.	648345W	780 (30 3/4")		

Für die Maß- und Gewichtsangaben in dieser Bedienungsanleitung können Toleranzen gelten, die nicht ausdrücklich aufgeführt sind. Arjo behält sich das Recht auf die endgültige Erklärung dieser Spezifikationen vor.

REINIGUNGSSYMBOLLE			
	Empfohlene Waschtemperatur: 15 Min. bei 60 °C Maximale Waschtemperatur: 15 Min. bei 95 °C		Trocknen bei 60 °C Maximale Trocknertemperatur: 80 °C
	Empfohlene Waschtemperatur: 15 Min. bei 60 °C Maximale Waschtemperatur: 15 Min. bei 71 °C		Trocknen bei 60 °C
	Nicht bügeln		Keine Reinigungsmittel auf Phenolbasis verwenden
	Alle Oberflächen mit der Reinigungslösung abwischen, dann mit einem mit Wasser befeuchteten Tuch nachwischen und gründlich trocknen lassen.		Verdünnte Chlorklösung verwenden (Verhältnis: 1000 ppm Chlor)

EIGENSCHAFTEN DES BEZUGS	
Vorzug	Reliant IS²
Abnehmbarer Bezug	Ja
Dampfdurchlässigkeit	Gering
Reibungsarm	Nein
Wasserundurchlässig/-abweisend	Ja
Antimykotische Polyurethanbeschichtung zum Schutz vor mikrobieller Kontamination des Gewebes	Ja
Feuerhemmend*	BS 7175: 0,1 & 5
Doppelstretch	Ja
Empfohlene Waschtemperatur	60 °C 15 min.
Maximale Waschtemperatur	Max. 95 °C (203 °F) 15 Min.
Empfohlene Trocknertemperatur	60 °C oder Lufttrocknung
Maximale Trocknertemperatur	Max. 80 °C
Desinfektion mit Chemikalien**	Abwischbar mit einer chlorhaltigen (1.000 ppm) oder einer alkoholhaltigen (70 %) Lösung. Kein Phenol. Vergewissern Sie sich, dass das Produkt vollständig trocken ist, bevor Sie es lagern.

* Weitere Prüfnormen zur Entflammbarkeit entnehmen Sie bitte den entsprechenden rechtlichen Hinweisen auf den Produktetiketten.

** Je nach Verunreinigung und örtlichen Richtlinien kann die Chlorkonzentration zwischen 250 und 10.000 ppm variieren. Wenn eines der zahlreichen alternativen Desinfektionsmittel ausgewählt wird, empfiehlt Arjo, vor dem Gebrauch die Eignung des Mittels vom Lieferanten bestätigen zu lassen.

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

Das Produkt wurde auf Regelkonformität mit den aktuellen regulatorischen Standards in Bezug auf die Kapazität, die elektromagnetische Störausstrahlung (EMV) von externen Quellen zu blockieren, geprüft. Bestimmte Maßnahmen können dazu beitragen, die elektromagnetische Störausstrahlung zu verringern:

- Verwenden Sie nur Arjo-Kabel und -Ersatzteile, um höhere Emissionen oder eine verringerte elektromagnetische Störfestigkeit zu vermeiden, welche die Funktionsfähigkeit der Geräte und Hilfsmittel gefährden können.
- Stellen Sie sicher, dass andere Geräte zur Patientenüberwachung und/oder auf Intensivstationen eingesetzte Geräte die anerkannten Emissionsstandards erfüllen.

WARNUNG

Drahtlose Kommunikationstechnik wie drahtlose Computer-Netzwerkgeräte, Mobiltelefone, schnurlose Telefone und deren Basisstationen, Handfunkgeräte usw. können Störungen bei diesem Gerät hervorrufen und sollten einen Mindestabstand von 1,5 m zum Gerät haben.

Vorgesehene Umgebung: Häusliche Pflege und gewerbliche Pflegeeinrichtungen.
Ausnahmen: HF-Chirurgiegeräte und die HF-abgeschirmte Kabine eines ME-SYSTEMS zur Magnetresonanztomografie.

WARNUNG

Das Gerät sollte nicht neben, auf oder unter anderen Geräten verwendet werden, da dies zu Funktionsbeeinträchtigungen führen kann. Ist ein Betrieb neben, unter oder auf anderen Geräten erforderlich, sollten dieses und sämtliche übrige Geräte beobachtet werden, um ihren ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen.

Leitfaden und Herstellererklärung - elektromagnetische Emissionen

Emissionsprüfung	Compliance	Leitlinien
HF-Emissionen CISPR 11	Gruppe 1	Dieses Gerät verwendet HF-Strahlung ausschließlich für interne Funktionen. Daher sind die HF-Emissionen sehr gering und werden wahrscheinlich keine Interferenzen mit benachbarten Elektrogeräten auslösen.
HF-Emissionen CISPR 11	Klasse B	
Harmonische Emissionen IEC 61000-3-2	Klasse A	
Spannungsschwankungen/ Flimmeremissionen IEC 61000-3-3	Erfüllt	Das Gerät ist für den Gebrauch in allen Einrichtungen geeignet, einschließlich in Wohnhäusern und in solchen Einrichtungen, die unmittelbar an ein öffentliches Versorgungsnetz angeschlossen sind, das auch Wohngebäude versorgt.

Leitfaden und Herstellererklärung – elektromagnetische Störfestigkeit			
Unempfindlichkeitsprüfung	IEC 60601-1-2 Prüfstufe	Konformitätswert	Elektromagnetische Umgebung – Leitfaden
Elektrostatische Entladung (ESD) EN 61000-4-2	± 2 kV, ± 4 kV, ± 8 kV, ± 15 kV Luft ± 8 kV Kontakt	± 2 kV, ± 4 kV, ± 8 kV, ± 15 kV Luft ± 8 kV Kontakt	Der Boden sollte aus Holz, Beton oder Keramikfliesen sein. Wenn die Böden mit synthetischem Material ausgelegt sind, sollte die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30 % betragen.
Leitungsgeführte Störgrößen, induziert durch HF-Felder EN 61000-4-6	3 V bei 0,15 MHz bis 80 MHz 6 V innerhalb von ISM- und Amateurfunk-Bändern zwischen 0,15 MHz und 80 MHz 80 % AM bei 1 kHz	3 V bei 0,15 MHz bis 80 MHz 6 V innerhalb von ISM- und Amateurfunk-Bändern zwischen 0,15 MHz und 80 MHz 80 % AM bei 1 kHz	Zwischen tragbaren und mobilen HF-Kommunikationsgeräten und Komponenten des Produkts, einschließlich Kabeln, sollte ein Mindestabstand von 1 Meter eingehalten werden, wenn die Nennausgangsleistung des Senders 1 W überschreitet. ^(a) Die Feldstärke stationärer Funksender – ermittelt durch eine elektromagnetische Standortmessung – sollte in allen Frequenzbereichen weniger als der Konformitätswert betragen. ^(b)
Ausgestrahltes hochfrequentes elektromagnetisches Feld EN 61000-4-3	Häusliche Pflegeumgebungen 10 V/m 80 MHz bis 2,7 GHz 80 % AM bei 1 kHz	Häusliche Pflegeumgebungen 10 V/m 80 MHz bis 2,7 GHz 80 % AM bei 1 kHz	Störungen können in der Nähe von Geräten auftreten, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind: 
Elektrische transiente Störgrößen/Burst EN 61000-4-4	± 1 kV SIP/SOP-Anschlüsse ± 2 kV Wechselstromanschluss 100 kHz Wiederholfrequenz	± 1 kV SIP/SOP-Anschlüsse ± 2 kV Wechselstromanschluss 100 kHz Wiederholfrequenz	Die Netzstromversorgung sollte der einer typischen gewerblichen oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Netzfrequenz Magnetisches Feld EN 61000-4-8	30 A/m	30 A/m	Magnetfelder bei Netzfrequenz sollten den typischen Werten, wie sie in der Geschäfts- oder Krankenhausumgebung vorzufinden sind, entsprechen.

Leitfaden und Herstellererklärung – elektromagnetische Störfestigkeit

Überspannung IEC 61000-4-5	±0,5 kV ±1 kV; ±2 kV, Wechselstromnetz, Leitung zu Erde ±0,5 kV ±1 kV, Wechselstromnetz, Leitung zu Leitung	±0,5 kV ±1 kV; ±2 kV, Wechselstromnetz , Leitung zu Erde ±0,5 kV ±1 kV, Wechselstromnetz, Leitung zu Leitung	Die Qualität des Stromnetzes sollte der einer typischen gewerblichen oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Spannungseinbrüche, kurze Unterbrechungen und Spannungsschwankungen an den Leitungen zur Leistungsaufnahme IEC 61000-4-11	0 % UT; 0,5-Zyklus Bei 0°, 45°, 90°, 135°, 180°, 225°, 270° und 315° 0 % UT; 1 Zyklus und 70 % UT; 25/30 Zyklen Einphasig: bei 0° 0 % UT; 250/300 Zyklen	0 % UT; 0,5-Zyklus Bei 0°, 45°, 90°, 135°, 180°, 225°, 270° und 315° 0 % UT; 1 Zyklus und 70 % UT; 25/30 Zyklen Einphasig: bei 0° 0 % UT; 250/300 Zyklen	Die Qualität des Stromnetzes sollte der einer typischen gewerblichen oder Krankenhausumgebung entsprechen. Benötigt der Anwender des Kompressors den dauerhaften Betrieb auch bei Stromunterbrechungen, wird die Versorgung des Kompressors durch eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder einen Akku empfohlen.

HINWEIS

UT ist die Wechselstromspannung vor Anwendung der Teststufe.

a) Von stationären Sendern wie z. B. Basisstationen von Funktelefonen (Handys, schnurlose Telefone) und beweglichen Landfunkgeräten sowie Amateurfunkgeräten, AM- und FM-Rundfunk- und Fernsehsendern erzeugte Feldstärken können theoretisch nicht genau vorherbestimmt werden. Zur Beurteilung der durch stationäre HF-Sender geschaffenen elektromagnetischen Umgebung sollte eine elektromagnetische Standortmessung in Betracht gezogen werden. Wenn die gemessene Feldstärke in der Umgebung, in der das Produkt verwendet werden soll, den anwendbaren HF-Übereinstimmungspegel überschreitet, muss besonders darauf geachtet werden, dass ein normaler Betrieb des Produkts gewährleistet werden kann. Wenn ungewöhnliche Leistungsmerkmale beobachtet werden, können zusätzliche Maßnahmen erforderlich sein.

b) Über dem Frequenzbereich von 150 kHz bis 80 MHz sollte die Feldstärke kleiner als 1 V/m sein.

Absichtlich frei gelassen

AUSTRALIA
Arjo Australia
Building B, Level 3
11 Talavera Road
Macquarie Park, NSW, 2113,
Australia
Phone: 1800 072 040

BELGIQUE / BELGIË
Arjo Belgium
Evenbroekveld 16
9420 Erpe-Mere
Phone: +32 (0) 53 60 73 80
Fax: +32 (0) 53 60 73 81
E-mail: info.belgium@arjo.com

BRASIL
Arjo Brasil Equipamentos Médicos Ltda
Rua Marina Ciufuli Zanfelice, 329 PB02
Galpão - Lapa
São Paulo – SP – Brasil
CEP: 05040-000
Phone: 55-11-3588-5088
E-mail: vendas.latam@arjo.com
E-mail: servicios.latam@arjo.com

CANADA
Arjo Canada Inc.
90 Matheson Boulevard West
Suite 350
CA-MISSISSAUGA, ON, L5R 3R3
Tel/Tél: +1 (905) 238-7880
Free: +1 (800) 665-4831
Fax: +1 (905) 238-7881
E-mail: info.canada@arjo.com

ČESKÁ REPUBLIKA
Arjo Czech Republic s.r.o.
Na Strži 1702/65
140 00 Praha
Czech Republic
Phone No: +420225092307
E-mail: info.cz@arjo.com

DANMARK
Arjo A/S
Vassingerødvej 52
DK-3540 LYNGE
Tel: +45 49 13 84 86
Fax: +45 49 13 84 87
E-mail: dk_kundeservice@arjo.com

DEUTSCHLAND
Arjo GmbH
Peter-Sander-Strasse 10
DE-55252 MAINZ-KASTEL
Tel: +49 (0) 6134 186 0
Fax: +49 (0) 6134 186 160
E-mail: info-de@arjo.com

ESPAÑA
ARJO IBERIA S.L.
Poligono Can Salvatella
c/ Cabanyes 1-7
08210 Barberà del Valles
Barcelona - Spain
Telefono 1: +34 900 921 850
Telefono 2: +34 931 315 999

FRANCE
Arjo SAS
2 Avenue Alcide de Gasperi
CS 70133
FR-59436 RONCQ CEDEX
Tél: +33 (0) 3 20 28 13 13
Fax: +33 (0) 3 20 28 13 14
E-mail: info.france@arjo.com

HONG KONG
Arjo Hong Kong Limited
Room 411-414, 4/F, Manhattan Centre,
8 Kwai Cheong Road, Kwai Chung, N.T.,
HONG KONG
Tel: +852 2960 7600
Fax: +852 2960 1711

ITALIA
Arjo Italia S.p.A.
Via Giacomo Peroni 400-402
IT-00131 ROMA
Tel: +39 (0) 6 87426211
Fax: +39 (0) 6 87426222
E-mail: Italy.promo@arjo.com

MIDDLE EAST
Arjo Middle East FZ-LLC
Office 908, 9th Floor,
HQ Building, North Tower,
Dubai Science Park,
Al Barsha South
P.O. Box 11488, Dubai,
United Arab Emirates
Direct +971 487 48053
Fax +971 487 48072
Email: Info.ME@arjo.com

NEDERLAND
Arjo Nederland BV
Biezenwei 21
4004 MB TIEL
Postbus 6116
4000 HC TIEL
Tel: +31 (0) 344 64 08 00
Fax: +31 (0) 344 64 08 85
E-mail: info.nl@arjo.com

NEW ZEALAND
Arjo Ltd
34 Vestey Drive
Mount Wellington
NZ-AUCKLAND 1060
Tel: +64 (0) 9 573 5344
Free Call: 0800 000 151
Fax: +64 (0) 9 573 5384
E-mail: nz.info@Arjo.com

NORGE
Arjo Norway AS
Olaf Helsets vei 5
N-0694 OSLO
Tel: +47 22 08 00 50
Faks: +47 22 08 00 51
E-mail: no.kundeservice@arjo.com

ÖSTERREICH
Arjo Austria GmbH
Lemböckgasse 49 / Stiege A / 4.OG
A-1230 Wien
Tel: +43 1 8 66 56
Fax: +43 1 866 56 7000

POLSKA
Arjo Polska Sp. z o.o.
ul. Ks Piotra Wawrzyniaka 2
PL-62-052 KOMORNIKI (Poznań)
Tel: +48 61 662 15 50
Fax: +48 61 662 15 90
E-mail: arjo@arjo.com

PORTUGAL
Arjo em Portugal
MAQUET Portugal, Lda.
(Distribuidor Exclusivo)
Rua Poeta Bocage n.º 2 - 2G
PT-1600-233 Lisboa
Tel: +351 214 189 815
Fax: +351 214 177 413
E-mail: Portugal@arjo.com

SUISSE / SCHWEIZ
Arjo Switzerland AG
Fabrikstrasse 8
Postfach
CH-4614 HÄGENDORF
Tél/Tel: +41 (0) 61 337 97 77
Fax: +41 (0) 61 311 97 42

SUOMI
Arjo Scandinavia AB
Riihitontuntie 7 C
02200 Espoo
Finland
Puh: +358 9 6824 1260
E-mail: Asiakaspalvelu.finland@arjo.com

SVERIGE
Arjo International HQ
Hans Michelsensgatan 10
SE-211 20 MALMÖ
Tel: +46 (0) 10 494 7760
Fax: +46 (0) 10 494 7761
E-mail: kundservice@arjo.com

UNITED KINGDOM
Arjo UK and Ireland
Houghton Hall Park
Houghton Regis
UK-DUNSTABLE LU5 5XF
Tel: +44 (0) 1582 745 700
Fax: +44 (0) 1582 745 745
E-mail: sales.admin@arjo.com

USA
Arjo Inc.
2349 W Lake Street Suite 250
US-Addison, IL 60101
Tel: +1 (630) 307-2756
Free: +1 (800) 323-1245
Fax: +1 (630) 307 6195
E-mail: us.info@arjo.com

JAPAN
Arjo Japan K.K.
東京都港区虎ノ門三丁目7番8号
ランディック第2 虎ノ門ビル9階
Tel: +81 (0)3-6435-6401
Fax: +81 (0)3-6435-6402
E-mail: info.japan@arjo.com

At Arjo, we believe that empowering movement within healthcare environments is essential to quality care. Our products and solutions are designed to promote a safe and dignified experience through patient handling, medical beds, personal hygiene, disinfection, diagnostics, and the prevention of pressure injuries and venous thromboembolism. With over 6500 people worldwide and 65 years caring for patients and healthcare professionals, we are committed to driving healthier outcomes for people facing mobility challenges.



ArjoHuntleigh AB
Hans Michelsensgatan 10
211 20 Malmö, Sweden
www.arjo.com

arjo



648934DE

CE
2797